



AGAPE
GEMEINSCHAFT

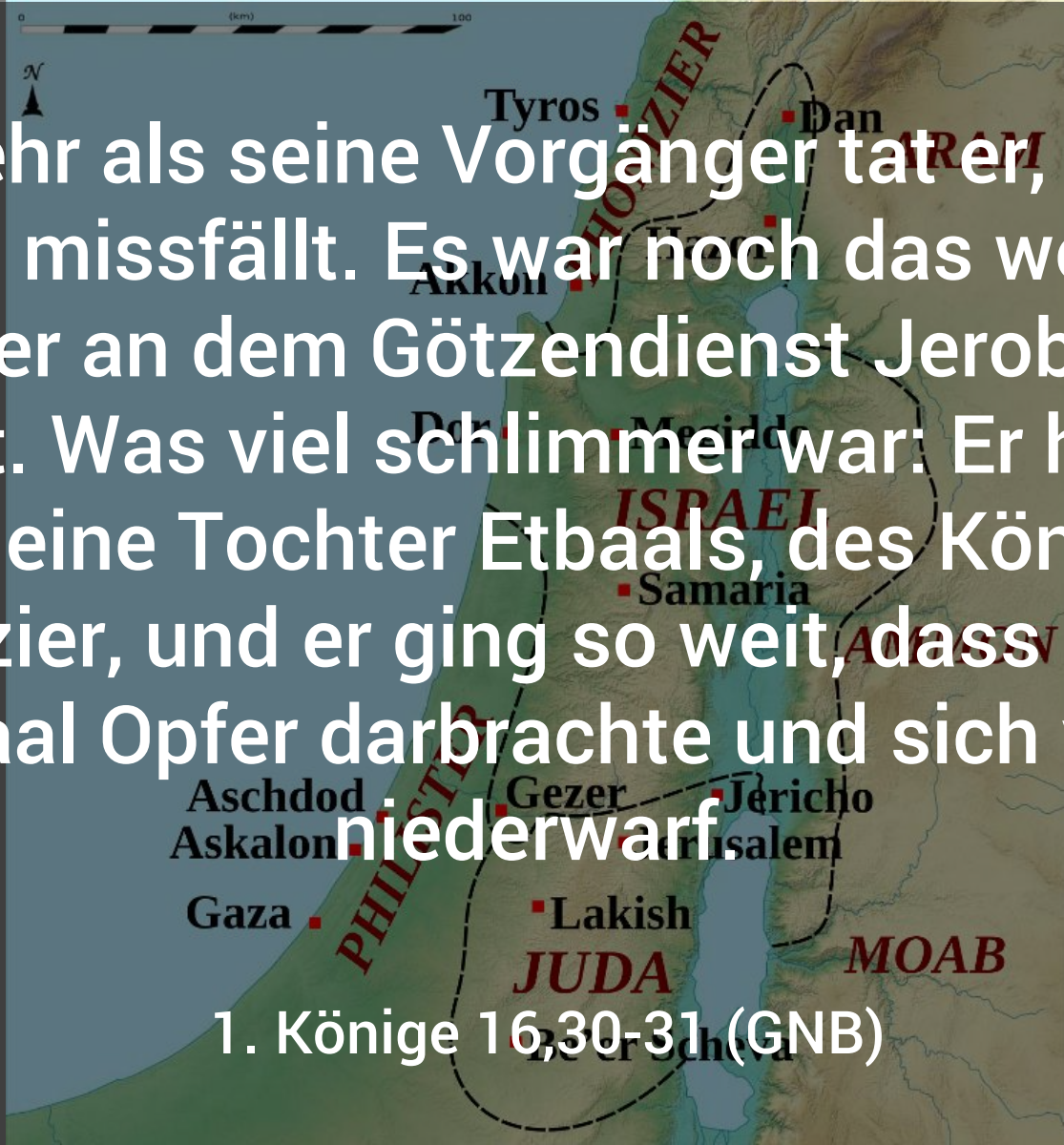


MÜNCHEN E.V.



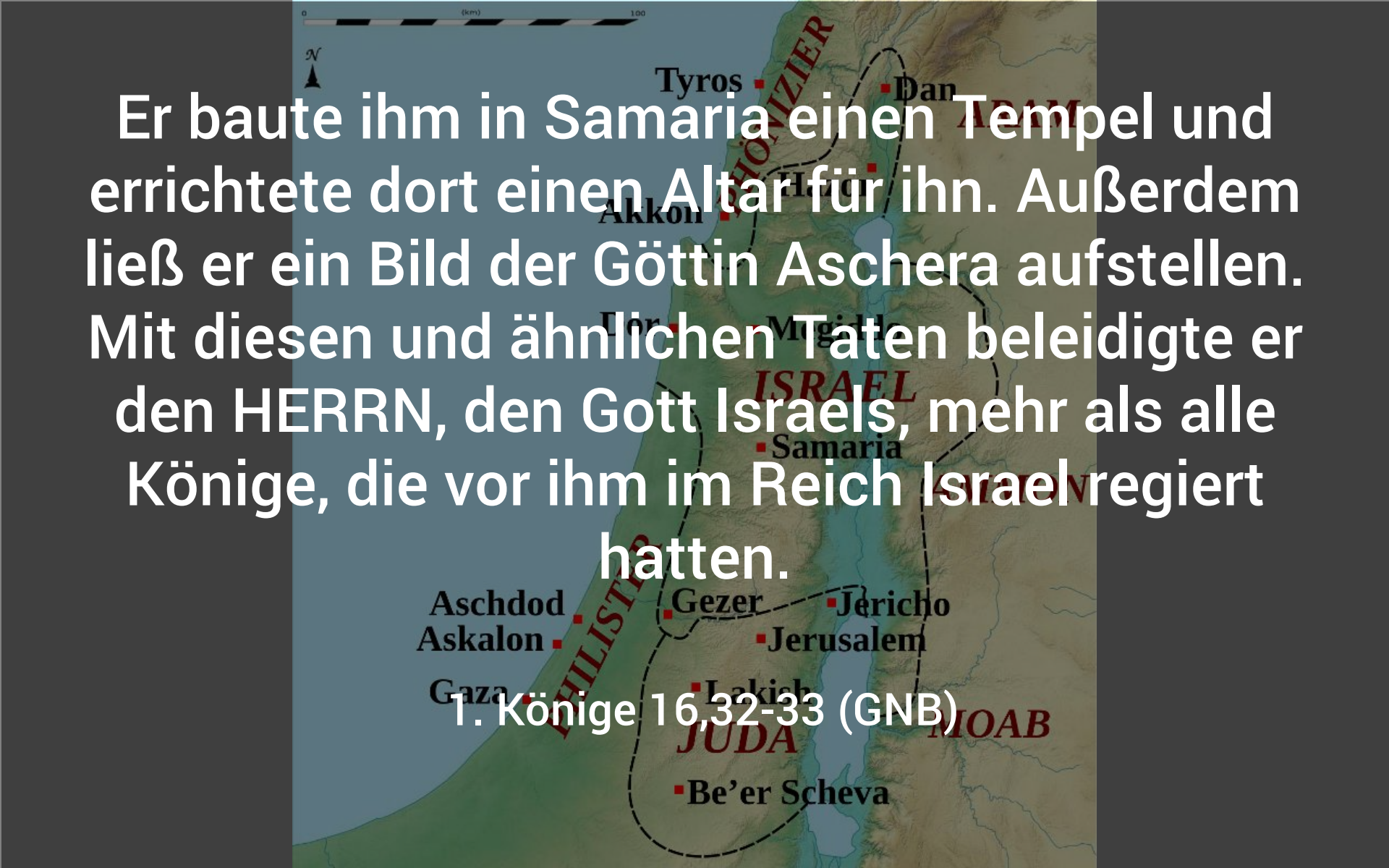






Noch mehr als seine Vorgänger tat er, was dem HERRN missfällt. Es war noch das wenigste, dass er an dem Götzendienst Jerobeams festhielt. Was viel schlimmer war: Er heiratete Isebel, eine Tochter Etbaals, des Königs der Phönizier, und er ging so weit, dass er dem Gott Baal Opfer darbrachte und sich vor ihm niederwarf.

1. Könige 16,30-31 (GNB)

A map of ancient Israel and surrounding regions, including Tyros, Akkon, Dan, Hebron, Migdal, Samaria, Jericho, Jerusalem, Gezer, Askalon, Aschdod, Gaza, Lakich, Be'er Scheva, and Moab. The map is overlaid with a large white text block. A scale bar at the top left shows 0 to 100 km. A north arrow is also present.

Er baute ihm in Samaria einen Tempel und errichtete dort einen Altar für ihn. Außerdem ließ er ein Bild der Göttin Aschera aufstellen. Mit diesen und ähnlichen Taten beleidigte er den HERRN, den Gott Israels, mehr als alle Könige, die vor ihm im Reich Israel regiert hatten.

1. Könige 16,32-33 (GNB)



Hat man dir nicht berichtet, was ich getan habe? Als Isebel die Propheten des HERRN umbrachte, habe ich hundert von ihnen in zwei Höhlen versteckt und mit Brot und Wasser versorgt.

1. Könige 18,13 (GNB)

Aschdod

Askalon

Gaza

Gezer

Jerusalem

Lakish

Be'er Scheva

Jericho

Jerusalem

Tyros

Akkon

Der

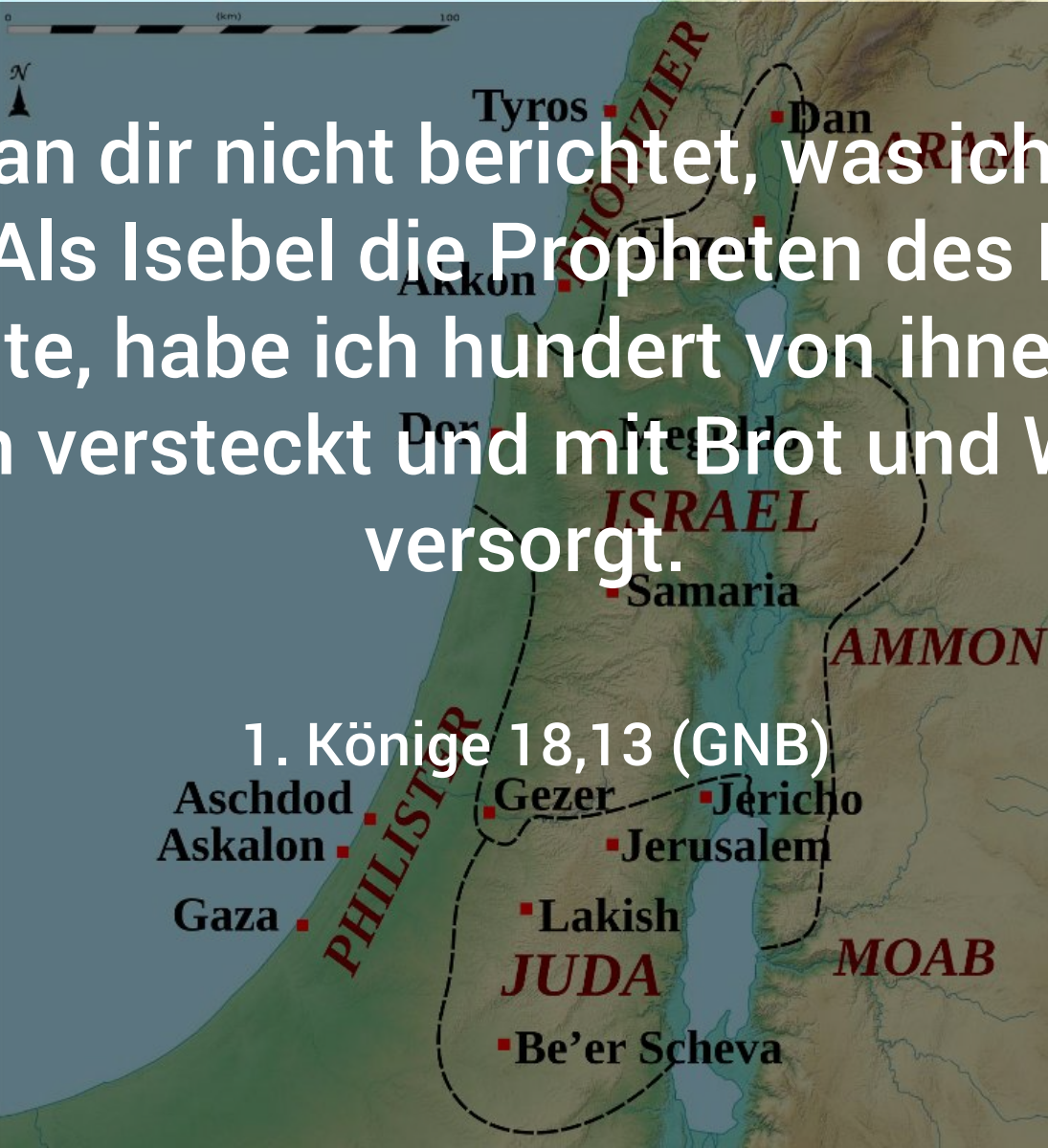
ISRAEL

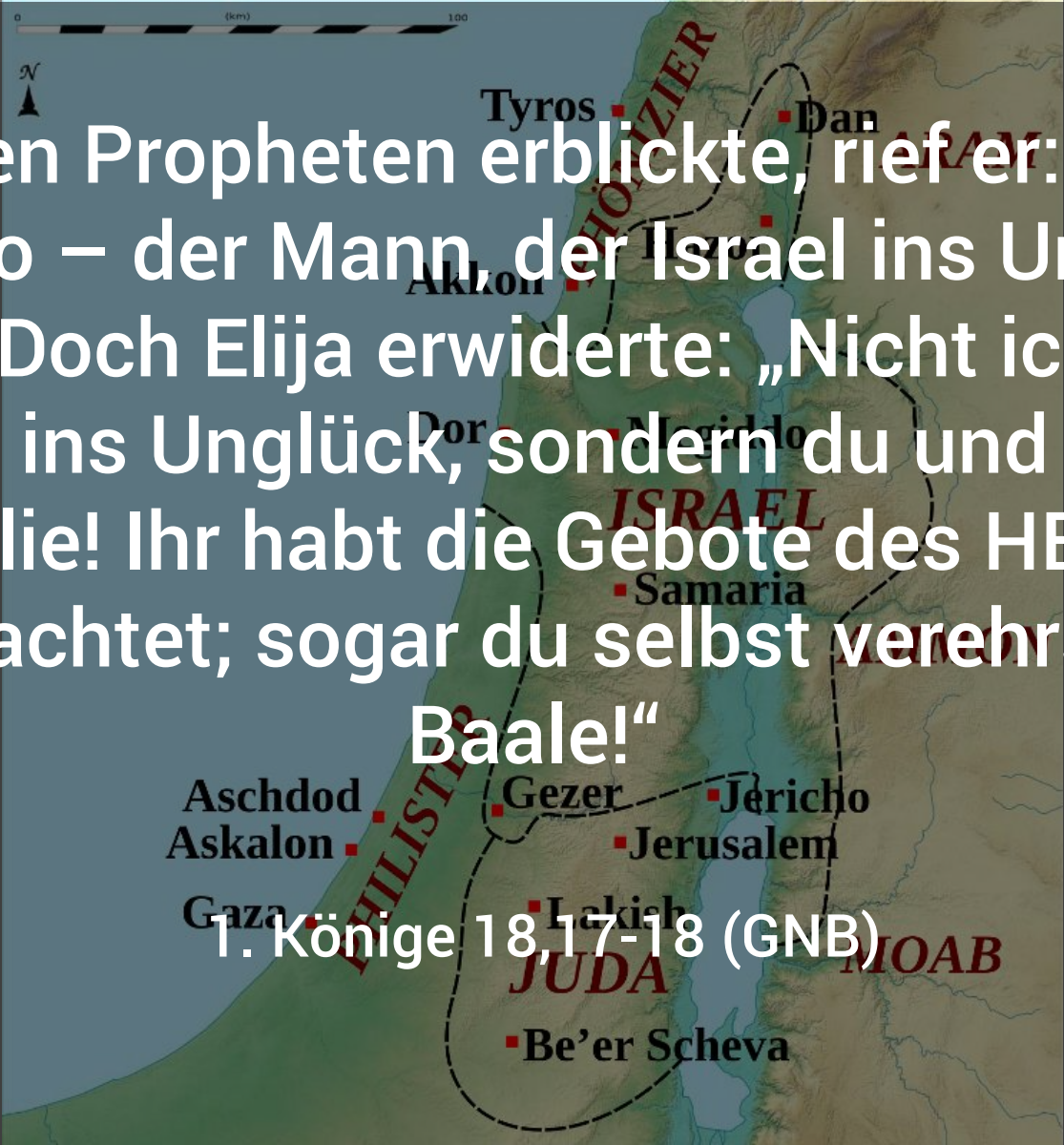
Samaria

AMMON

JUDA

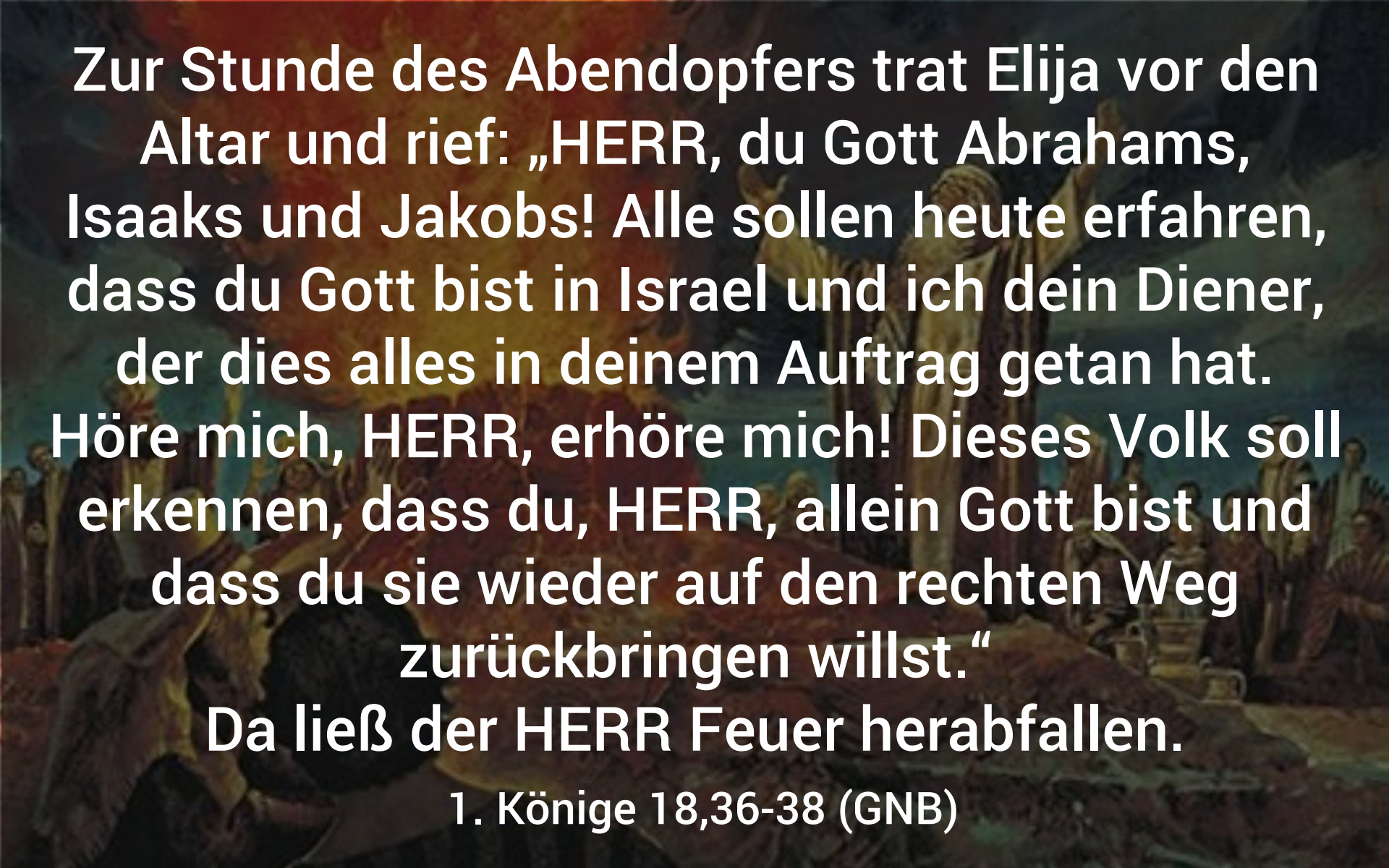
MOAB



A map of ancient Israel with a dashed line outlining the kingdom. The map shows major cities and regions. A scale bar at the top left indicates 0 to 100 km. A north arrow is also present. The text is overlaid on the map, with some words appearing in red on the map itself. The text reads: "Als er den Propheten erblickte, rief er: „Da bist du also – der Mann, der Israel ins Unglück stürzt!“ Doch Elija erwiderte: „Nicht ich stürze Israel ins Unglück, sondern du und deine Familie! Ihr habt die Gebote des HERRN missachtet; sogar du selbst verehrst die Baale!“".

Als er den Propheten erblickte, rief er: „Da bist du also – der Mann, der Israel ins Unglück stürzt!“ Doch Elija erwiderte: „Nicht ich stürze Israel ins Unglück, sondern du und deine Familie! Ihr habt die Gebote des HERRN missachtet; sogar du selbst verehrst die Baale!“

1. Könige 18,17-18 (GNB)



Zur Stunde des Abendopfers trat Elija vor den Altar und rief: „HERR, du Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs! Alle sollen heute erfahren, dass du Gott bist in Israel und ich dein Diener, der dies alles in deinem Auftrag getan hat. Höre mich, HERR, erhöre mich! Dieses Volk soll erkennen, dass du, HERR, allein Gott bist und dass du sie wieder auf den rechten Weg zurückbringen willst.“

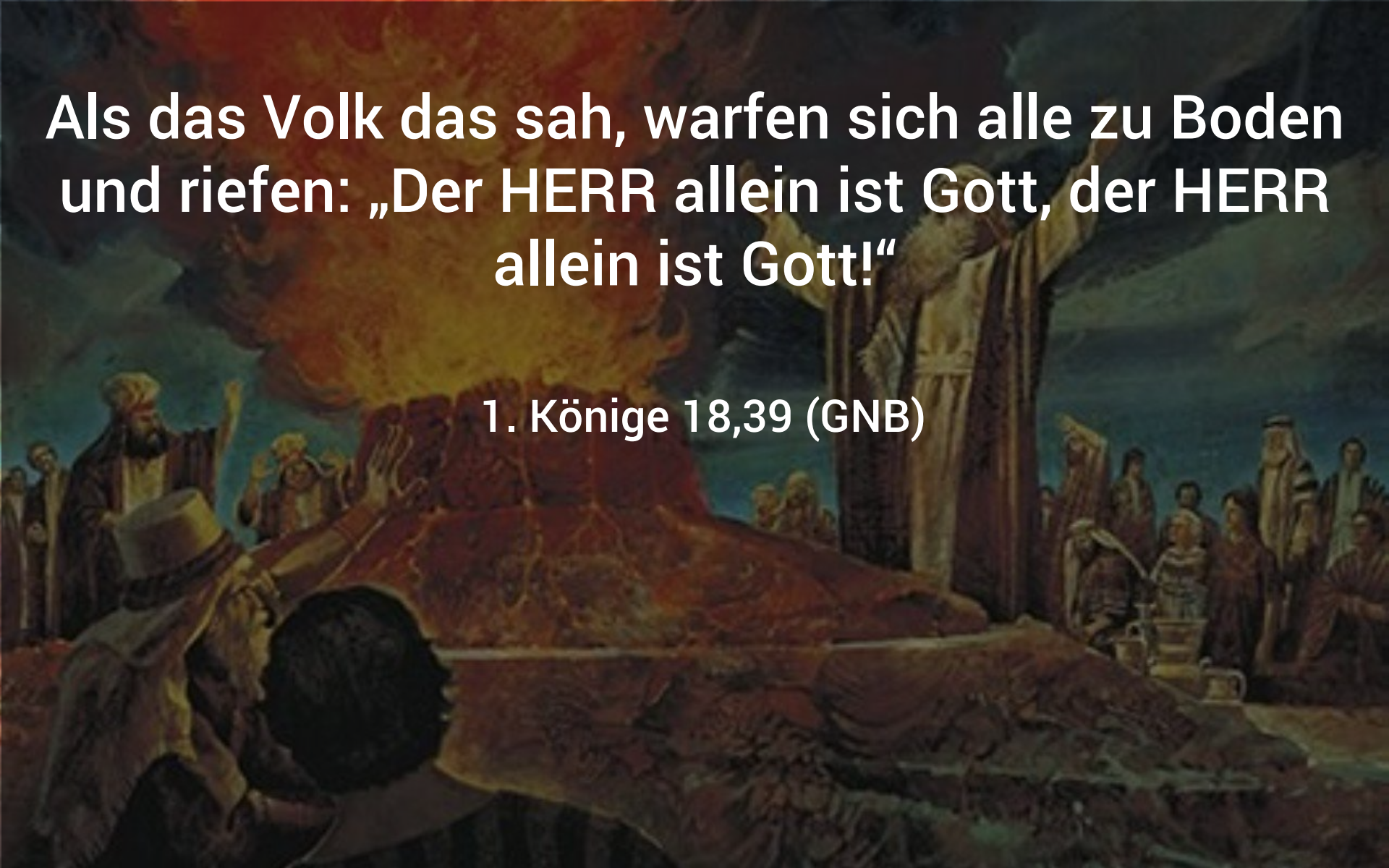
Da ließ der HERR Feuer herabfallen.

1. Könige 18,36-38 (GNB)



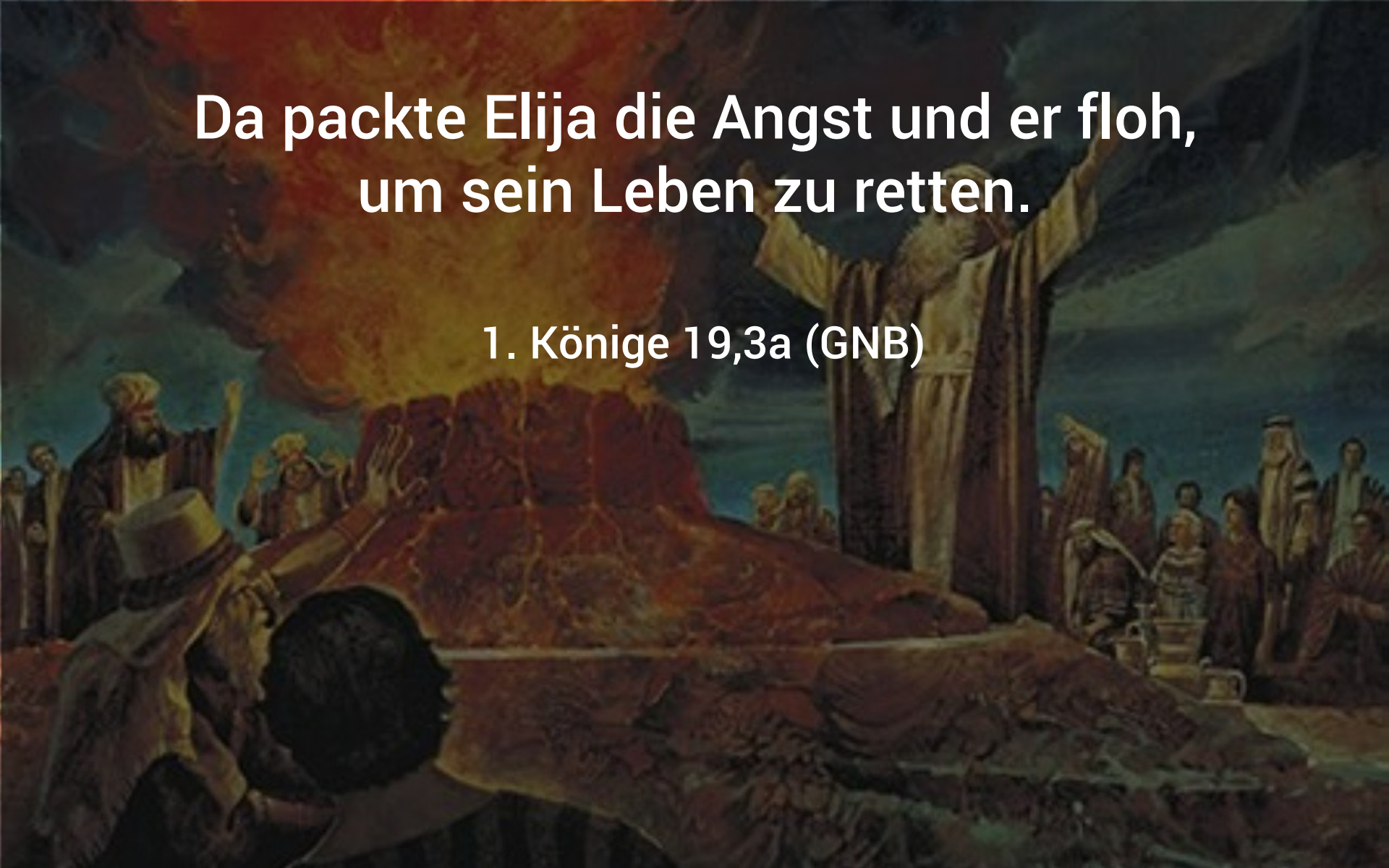
**Als das Volk das sah, warfen sich alle zu Boden
und riefen: „Der HERR allein ist Gott, der HERR
allein ist Gott!“**

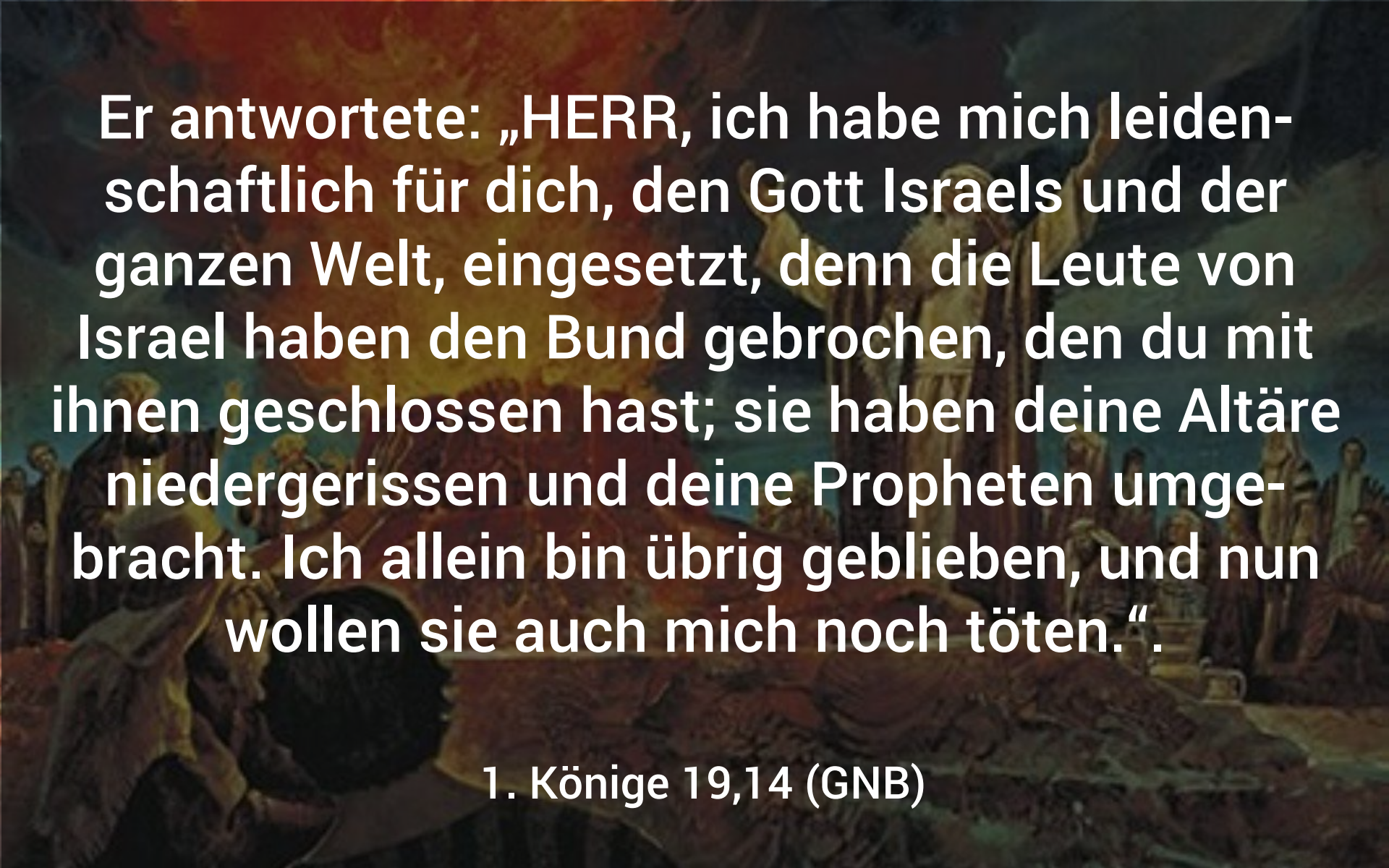
1. Könige 18,39 (GNB)



**Da packte Elija die Angst und er floh,
um sein Leben zu retten.**

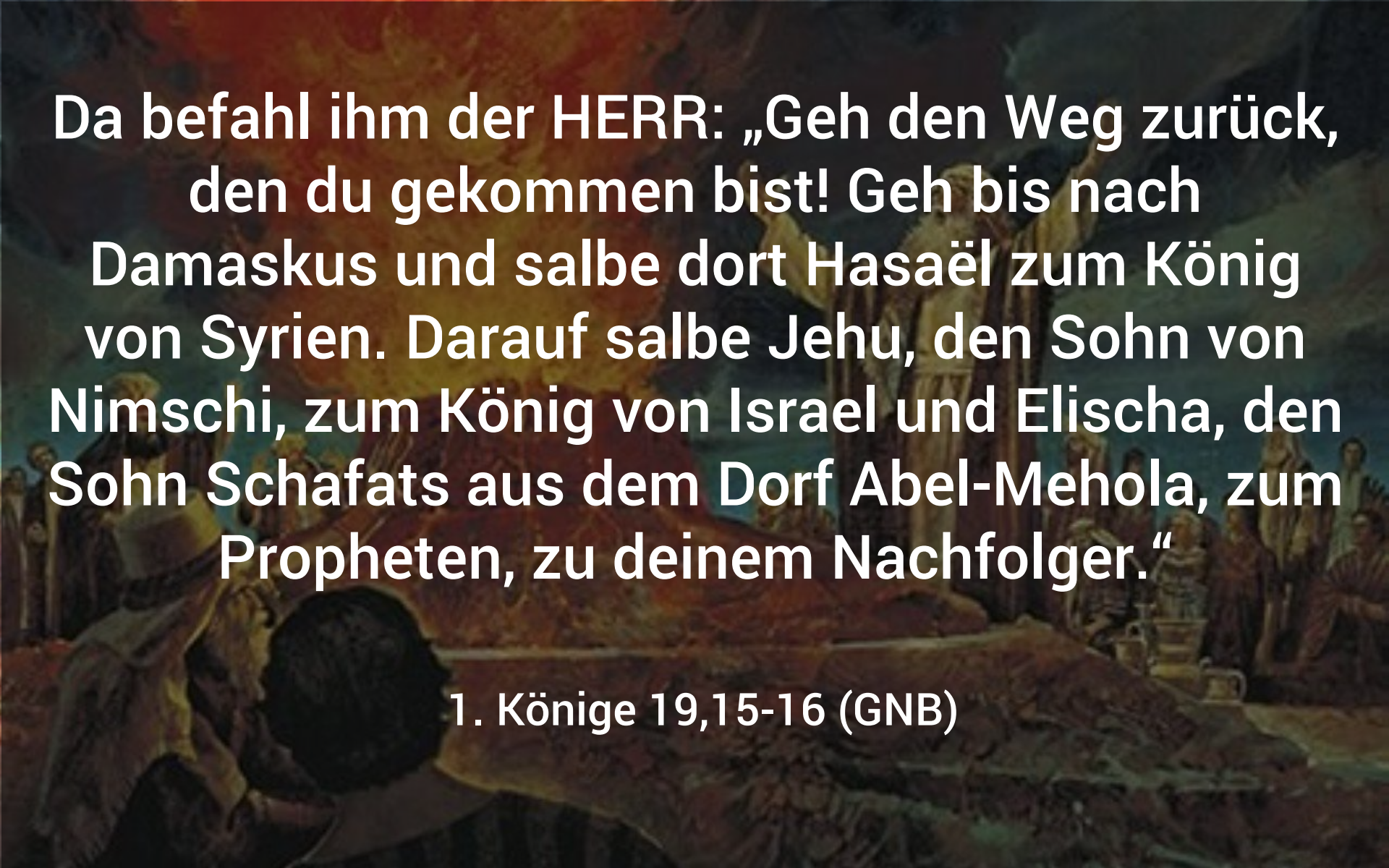
1. Könige 19,3a (GNB)





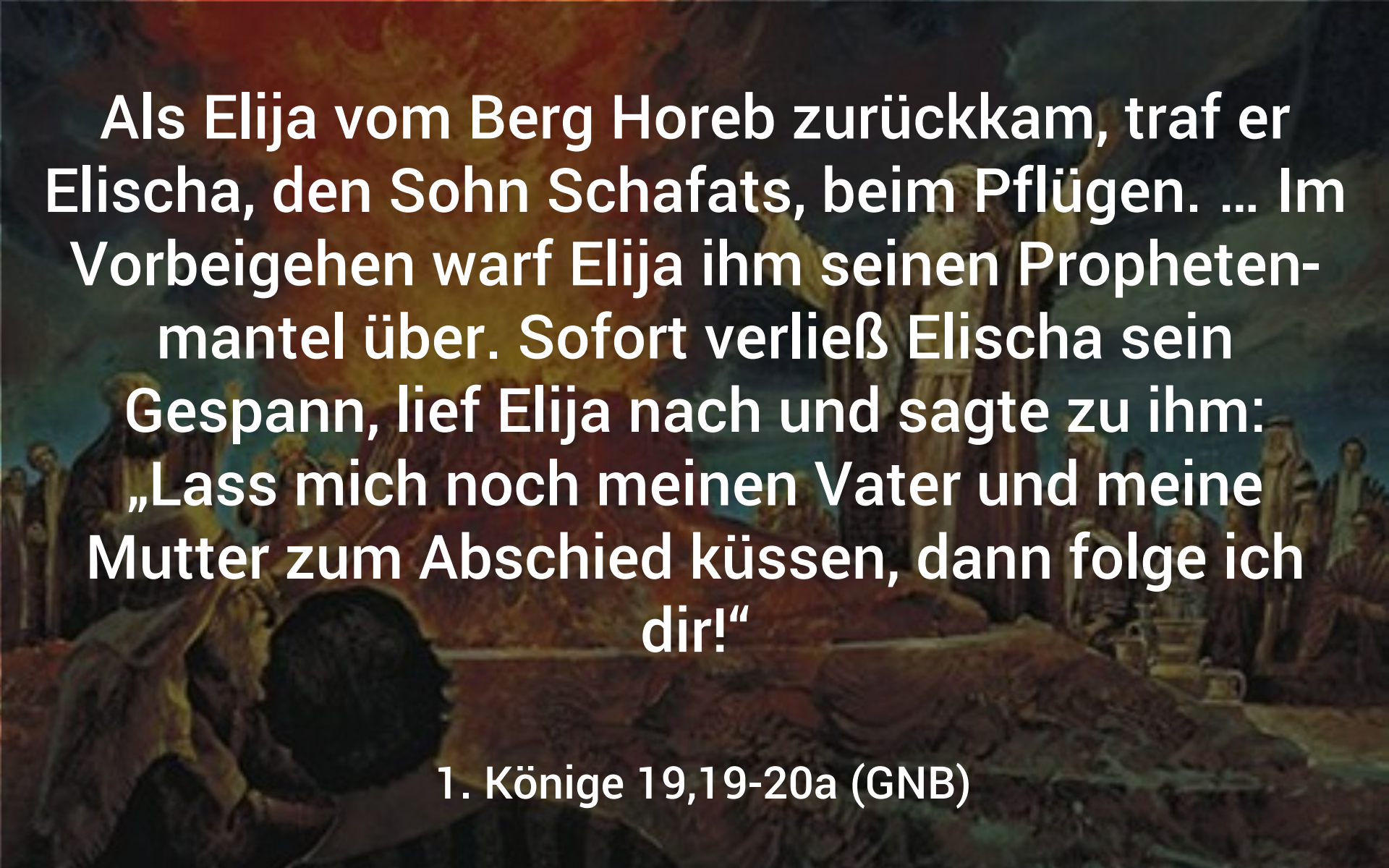
Er antwortete: „HERR, ich habe mich leidenschaftlich für dich, den Gott Israels und der ganzen Welt, eingesetzt, denn die Leute von Israel haben den Bund gebrochen, den du mit ihnen geschlossen hast; sie haben deine Altäre niedergerissen und deine Propheten umgebracht. Ich allein bin übrig geblieben, und nun wollen sie auch mich noch töten.“.

1. Könige 19,14 (GNB)



Da befahl ihm der HERR: „Geh den Weg zurück, den du gekommen bist! Geh bis nach Damaskus und salbe dort Hasaël zum König von Syrien. Darauf salbe Jehu, den Sohn von Nimschi, zum König von Israel und Elischa, den Sohn Schafats aus dem Dorf Abel-Mehola, zum Propheten, zu deinem Nachfolger.“

1. Könige 19,15-16 (GNB)

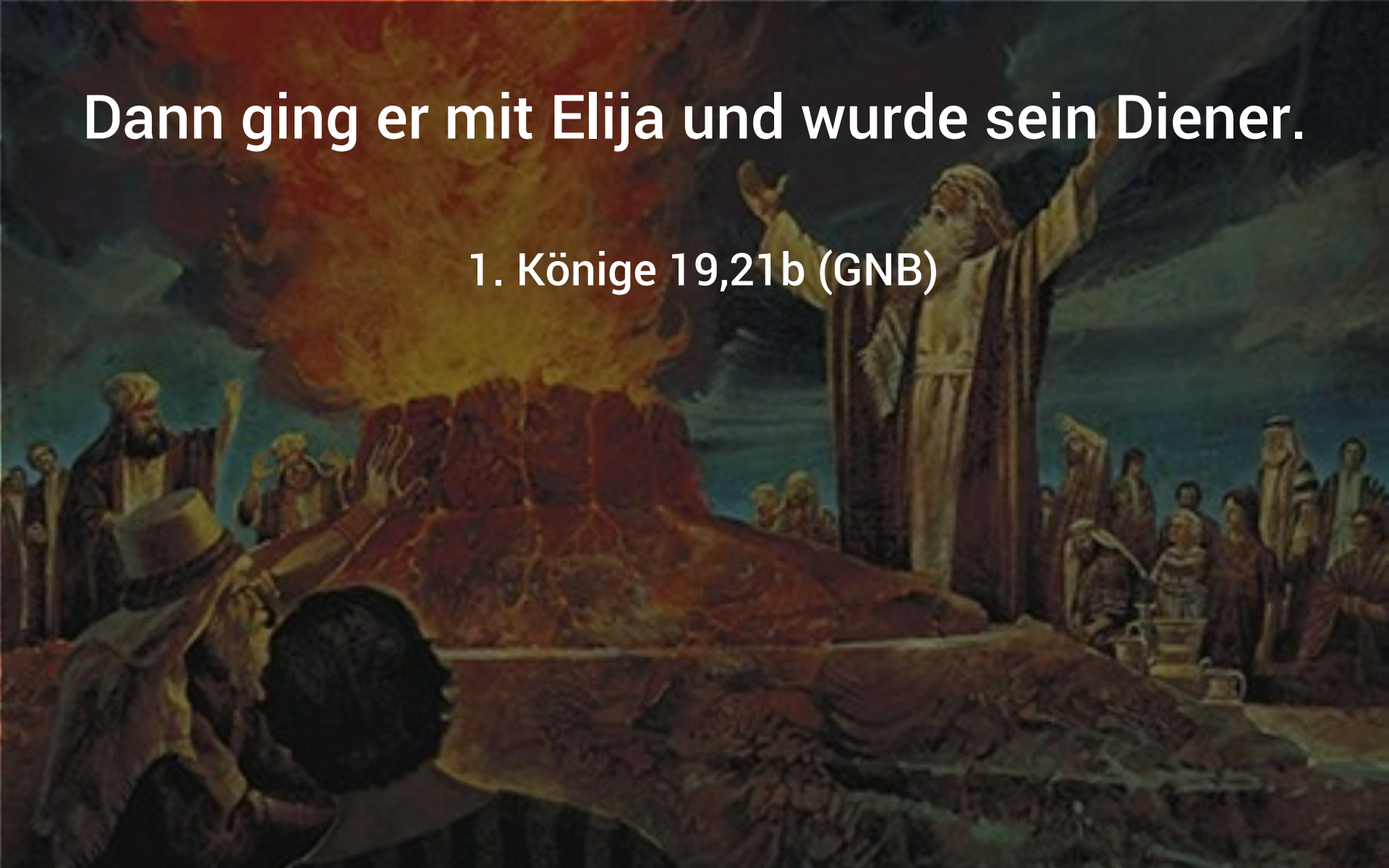


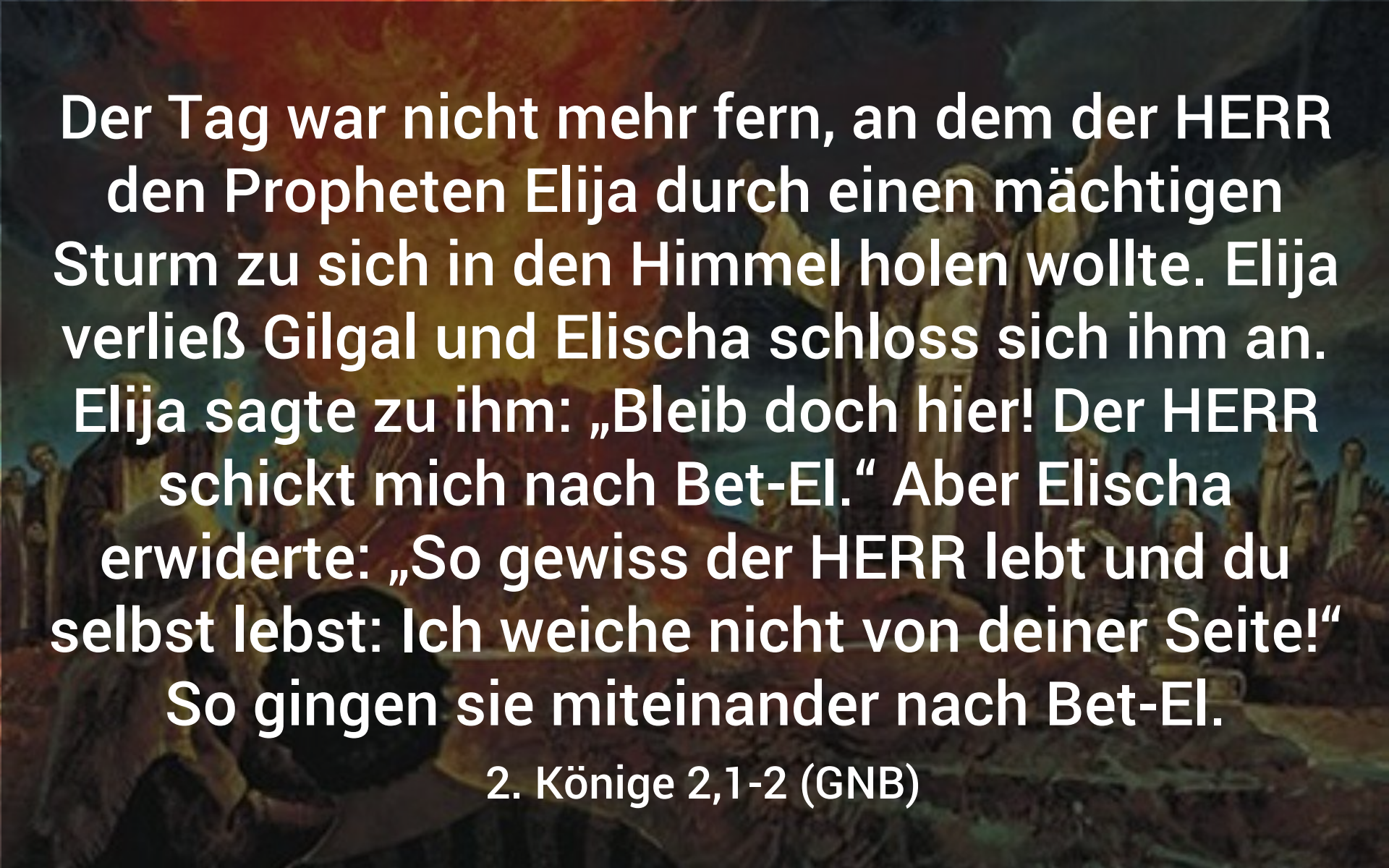
Als Elija vom Berg Horeb zurückkam, traf er Elischa, den Sohn Schafats, beim Pflügen. ... Im Vorbeigehen warf Elija ihm seinen Prophetenmantel über. Sofort verließ Elischa sein Gespann, lief Elija nach und sagte zu ihm: „Lass mich noch meinen Vater und meine Mutter zum Abschied küssen, dann folge ich dir!“

1. Könige 19,19-20a (GNB)

Dann ging er mit Elija und wurde sein Diener.

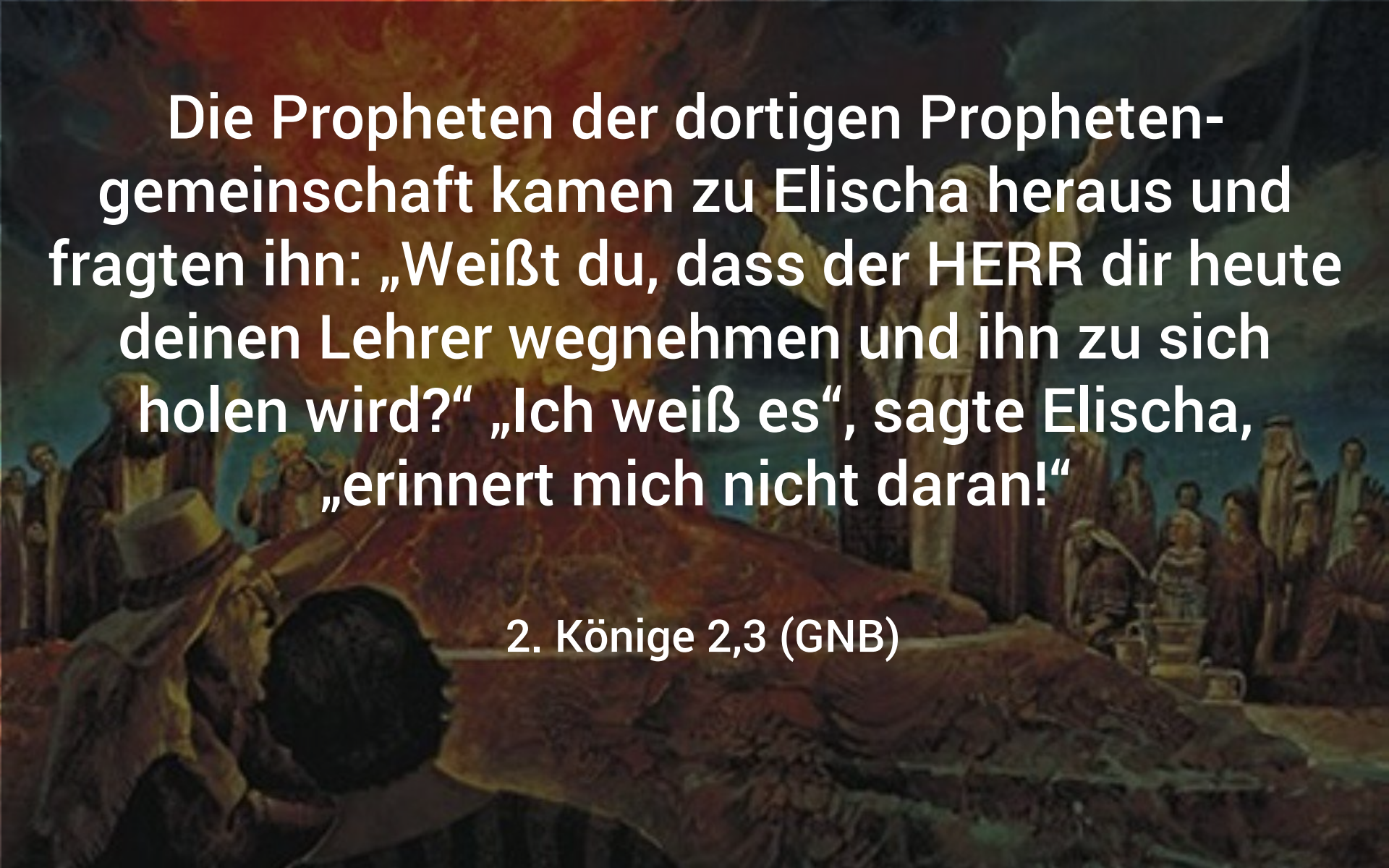
1. Könige 19,21b (GNB)





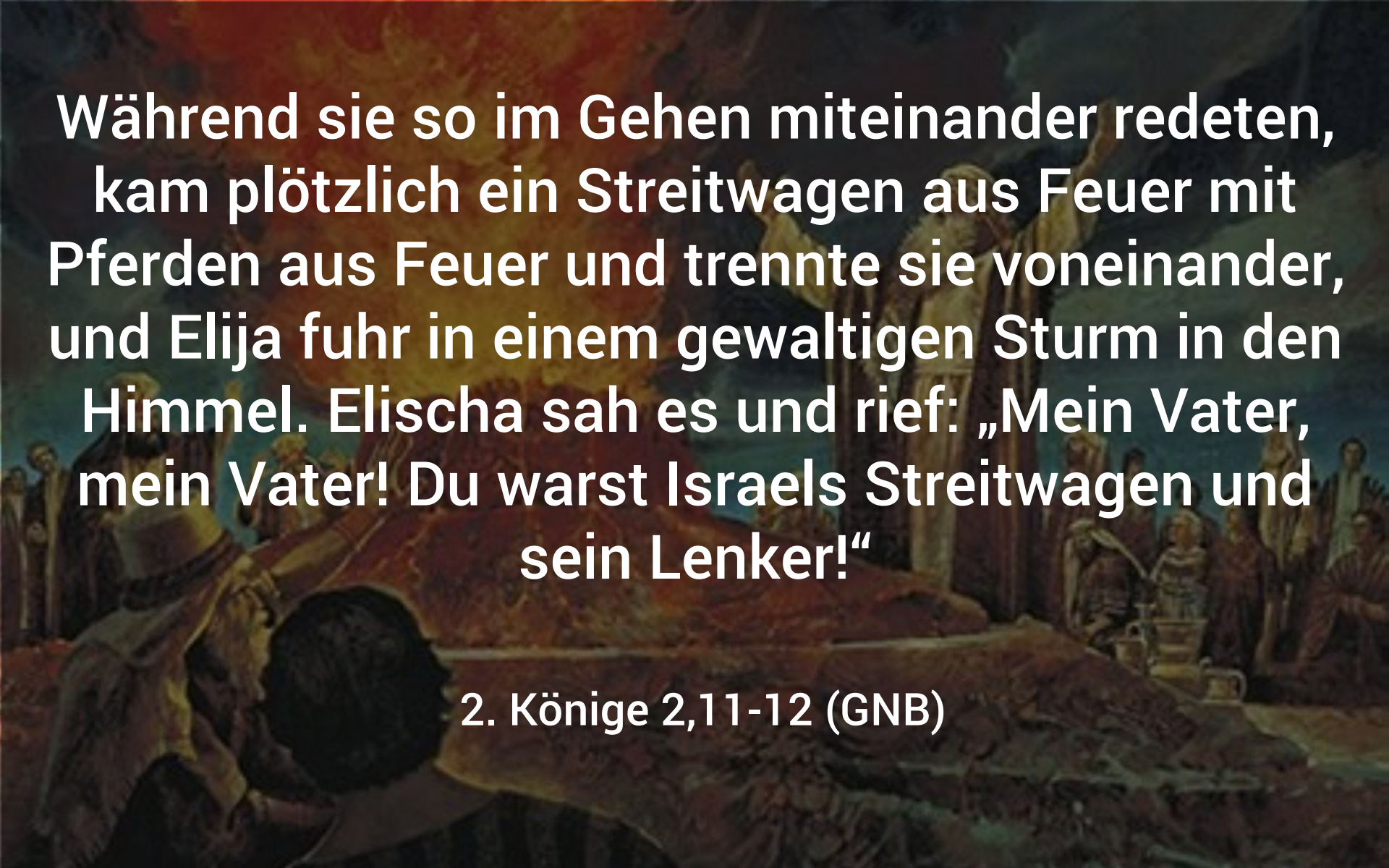
Der Tag war nicht mehr fern, an dem der HERR den Propheten Elija durch einen mächtigen Sturm zu sich in den Himmel holen wollte. Elija verließ Gilgal und Elischa schloss sich ihm an. Elija sagte zu ihm: „Bleib doch hier! Der HERR schickt mich nach Bet-El.“ Aber Elischa erwiderte: „So gewiss der HERR lebt und du selbst lebst: Ich weiche nicht von deiner Seite!“ So gingen sie miteinander nach Bet-El.

2. Könige 2,1-2 (GNB)



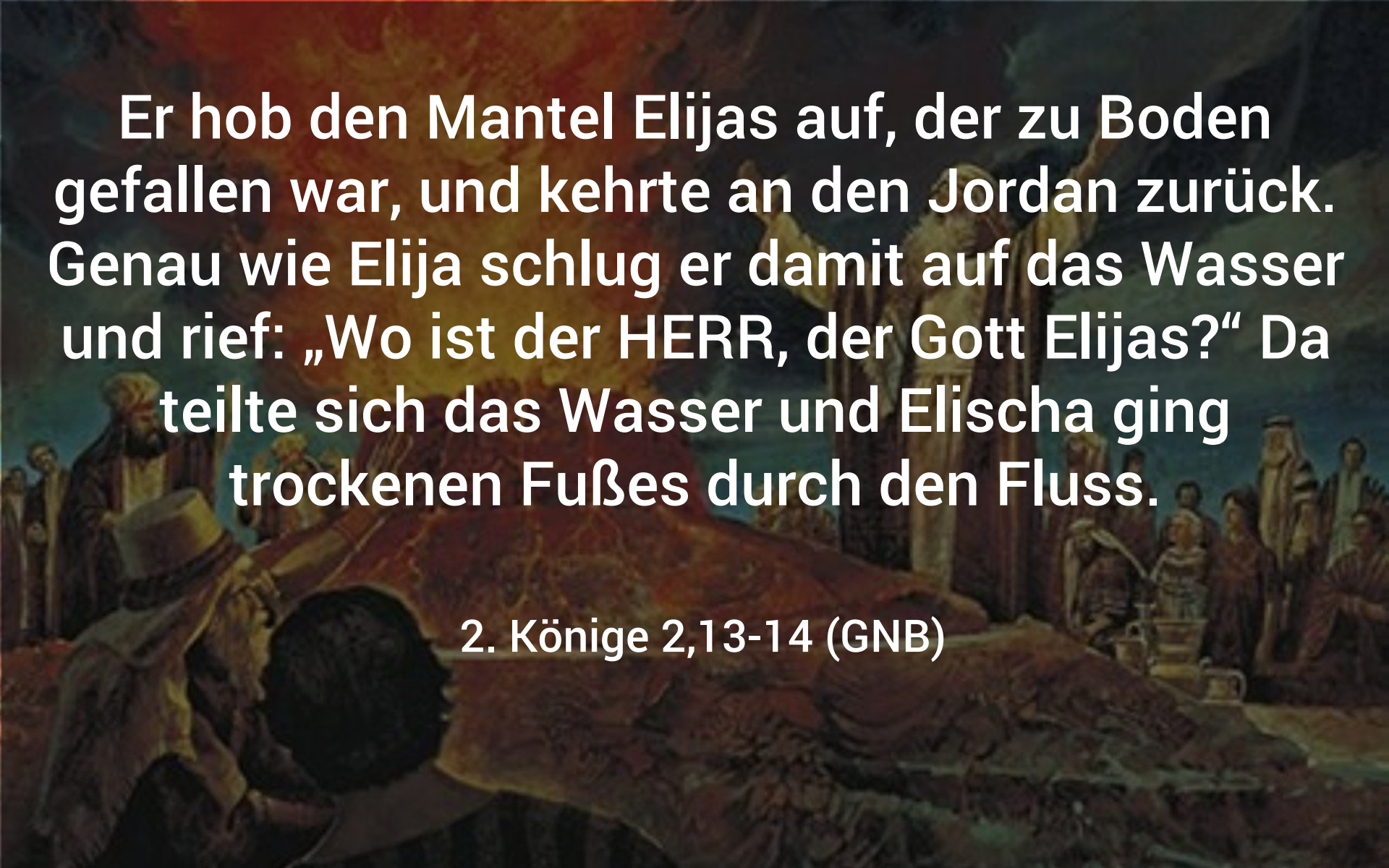
Die Propheten der dortigen Prophetengemeinschaft kamen zu Elischa heraus und fragten ihn: „Weißt du, dass der HERR dir heute deinen Lehrer wegnehmen und ihn zu sich holen wird?“ „Ich weiß es“, sagte Elischa, „erinnert mich nicht daran!“

2. Könige 2,3 (GNB)



Während sie so im Gehen miteinander redeten,
kam plötzlich ein Streitwagen aus Feuer mit
Pferden aus Feuer und trennte sie voneinander,
und Elija fuhr in einem gewaltigen Sturm in den
Himmel. Elischa sah es und rief: „Mein Vater,
mein Vater! Du warst Israels Streitwagen und
sein Lenker!“

2. Könige 2,11-12 (GNB)



Er hob den Mantel Elijas auf, der zu Boden gefallen war, und kehrte an den Jordan zurück. Genau wie Elija schlug er damit auf das Wasser und rief: „Wo ist der HERR, der Gott Elijas?“ Da teilte sich das Wasser und Elischa ging trockenen Fußes durch den Fluss.

2. Könige 2,13-14 (GNB)

Eines Tages sprach der HERR zu mir: „Ich habe dich schon gekannt, ehe ich dich im Mutterleib bildete, und ehe du geboren wurdest, habe ich dich erwählt, um mir allein zu dienen. Du sollst ein Prophet sein, der den Völkern meine Botschaften verkündet.“ Ich aber erwiderte: „O nein, mein HERR und Gott! Ich habe keine Erfahrung im Reden, denn ich bin noch viel zu jung!“

Jeremia 1,4-6 (HFA)

Doch der HERR entgegnete: „**Sag nicht: Ich bin zu jung!** Zu allen Menschen, zu denen ich dich sende, sollst du gehen und ihnen alles verkünden, was ich dir auftrage. Fürchte dich nicht vor ihnen, ich bin bei dir und werde dich beschützen. Darauf gebe ich, der HERR, mein Wort.“

Jeremia 1,7-8 (HFA)